

„Zamma“ neue Wege gehen

Werden Sie Inklusions-Begleiter!

für Menschen mit Behinderung
im Rems-Murr-Kreis!



Was ist Inklusion?

Inklusion ist in aller Munde. Doch was versteht man eigentlich darunter? Inklusion heißt „dazugehören“. Inklusion ist dort gelungen, wo jeder Mensch – egal ob mit oder ohne Behinderung – dabei sein kann: In der Schule, am Arbeitsplatz, im Wohnviertel oder bei Freizeitveranstaltungen.

Doch dabei zu sein ist nicht immer selbstverständlich: Manchmal fehlt es an Begleitpersonen. Manche Treffpunkte sind nicht barrierefrei, oder es ist unklar, wie man sich auf Behinderungen einstellen kann.

Zusammen neue Wege gehen

Inklusion kann verwirklicht werden, wenn Menschen mit und ohne Behinderung zusammen neue Wege gehen: im Verein, in der Kirchengemeinde, beim Sport, bei Festen, im kulturellen Leben, in der Natur und in der Stadt. Die Welt muss für alle zugänglich gemacht werden. Dazu sind Offenheit und Engagement notwendig.

Inklusion braucht Ihre Mithilfe!

Inklusion braucht viele, die sich interessieren, mitmachen und damit für ein besseres Miteinander sorgen. Die Aufgaben sind vielfältig. Ganz konkret kann das heißen:

- Begleiten Sie Menschen mit Behinderungen beispielsweise zu Veranstaltungen, Gemeindefesten oder Freizeitaktivitäten und geben Hilfestellung, **oder**
- rufen Sie eine Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung ins Leben, die sich zusammenfindet, um gemeinsame Freizeit-Interessen zu teilen, **oder**
- werden Sie in ihrem Verein zum Wegebereiter rund um das Thema „Inklusion von Menschen mit Behinderung“.

Die gemeinsame Zukunft gestalten

Lassen Sie uns zusammen“ (auf schwäbisch: „Zamma“) inklusive Zukunft gestalten! Know-How und die Fähigkeit, manche Dinge aus dem Blickwinkel des Gegenübers zu betrachten helfen dabei. Fundiertes Basiswissen vermittelt der Kurs zum „Zamma“-Inklusionsbegleiter (s. Rückseite).





„Zamma“ im ersten Jahr – Absolventen des ersten Kurses 2015 und Netzwerkvertreter.

Knüpfen Sie ans „Zamma“-Netzwerk im Rems-Murr-Kreis an:



Werden Sie Inklusions-Begleiter mit dem Qualifizierungskurs des Netzwerkes „Zamma“!

Mit dem „Zamma“-Kurs zum Inklusions-Begleiter

Das kostenlose Qualifizierungsprogramm der Diakonie Stetten, der VHS und des Netzwerkes „Zamma“ gibt Ihnen für Ihre ehrenamtliche Aufgabe als Inklusions-Begleiter das nötige Rüstzeug an die Hand.

In drei Wochenend-Modulen (Freitagabend und Samstag) erfahren Sie Hintergründe zu Themen „Behinderung“ und „Inklusion“. Sie lernen den Alltag von Menschen mit Behinderung kennen. Experten mit und ohne Behinderung geben praktische Tipps und Hinweise, wo und wie Sie als Inklusions-Begleiter aktiv werden können. Wir begleiten Sie bei Ihren ersten Schritten. Gemeinsamer Spaß und gegenseitiges Kennenlernen werden in den Schulungen nicht zu kurz kommen. Am Ende erhalten Sie Ihr persönliches Zertifikat als geschulter „Inklusions-Begleiter“.

Wer kann mitmachen?

- Bürgerinnen und Bürger aus dem Rems-Murr-Kreis
- Ehrenamtlich Engagierte, die ihr Angebot erweitern möchten und Menschen, die Lust auf Neues haben und entdecken möchten, wie sie sich engagieren können.
- Hauptamtliche Mitarbeitende in Kommunen oder Gemeinderäte, Mitglieder in Vereinen, Initiativen, Organisationen und Kirchengemeinden mit Interesse am Thema Inklusion
- Menschen unterschiedlichen Alters, mit und ohne Behinderung (Mind. 18 J.)

Kurszeiten und Termine:

Waiblingen: 20./21.09., 18./19.10., 15./16.11.19

Schorndorf: 11./12.10., 08./09.11., 13./14.12

jew. freitags, 18.30–21.30 Uhr u. samstags, 9.00–16.00 Uhr

Weitere Infos/Veranstaltungsorte: www.zamma-die-inklusionsbegleiter.de



Kontakt und Anmeldung:
Marina Cillessen
Beratung und
Koordination Inklusionsbegleitung

Diakonie Stetten e.V.
Schlossberg 2
71394 Kernen-Stetten

Mobil 0152 57904819
marina.cillessen@diakonie-stetten.de